

Software-Schutz Server Aktivierung

Anstelle eines Hardlock-Server-Dongles (parallel, USB) kann Ihre moveIT@ISS+ Netzwerkinstallation nun auch per Software-Schutz Server lizenziert werden. Dabei wird Ihre Donglenummer direkt in der Datenbank hinterlegt. Es können sich dann immer gleichzeitig so viele User im Programm anmelden und damit arbeiten (Concurrent User), wie Sie für diese Donglenummer lizenzieren haben lassen.

Es ist auch möglich, einen lokalen Software-Schutz auf Client-Betriebssystemen direkt einzurichten. Näheres entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum Einrichten eines Software-Schutzes Client.

Vorteile: Es fallen keine Anschaffungskosten für einen Hardlock-Dongle an und es werden Probleme mit der Zusatzhardware/Treiber vermieden. Ein weiterer Vorteil gegenüber Software-Schutz Client ist, dass die Lizenzen selbst nicht an den lokalen Client gebunden sind.

Nachteile: Der Nachteil gegenüber Software-Schutz Client ist, dass die Lizenz nicht „mitgenommen“ werden kann (z.B. Notebook mit zusätzlicher lokaler moveIT@ISS+ Version für Außendienst) und diese an die Netzwerkversion Datenbank gebunden ist.

Vorgehensweise Software-Schutz Aktivierung

1. Löschen der alten Lizenz

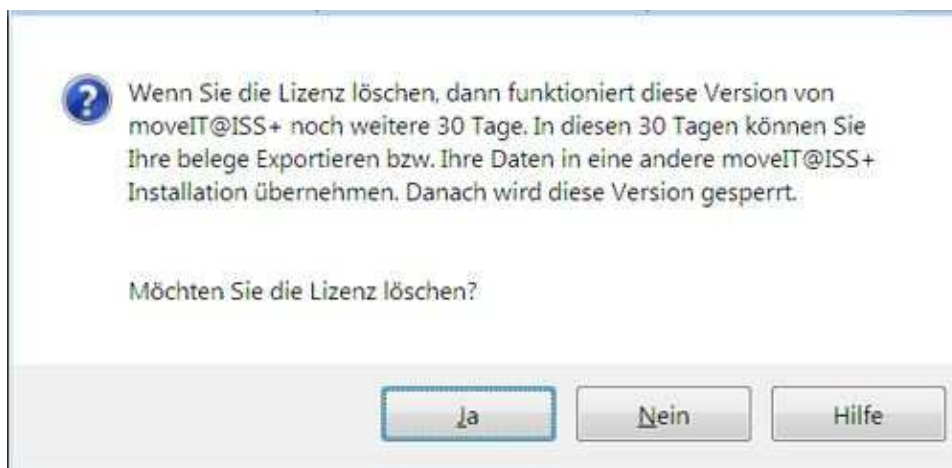


ACHTUNG:

Dieser Punkt entfällt bei einer Neuinstallation mit neuer Lizenz oder einer Umstellung von Dongle auf Software-Schutz. Sollte dies der Fall sein, so fahren Sie jetzt mit Punkt 2 auf Seite 3 fort.

Damit Sie Ihre Daten auf den neuen Server übernehmen können, ist es unbedingt erforderlich, die Daten der gesamten Installation (Ordner moveIT_ISS) zu sichern/zu kopieren (hierfür muss die Datenbank am Server zuerst gestoppt werden! Siehe Anleitung „Datenbanksicherung“). Dies muss gemacht werden BEVOR Sie die nun die folgenden Schritte ausführen!

- Starten Sie Ihre moveIT@ISS+ Installation wie gewohnt.
- Über [Datei] [ISS Tools] [Programme] [Dongle Einstellungen] gelangen Sie auf die Maske „Dongle Einstellungen“.
- Durch Klicken auf den Button **[Lizenz löschen SWS Server]** wird der alte Softwareschutz auf diesem Rechner gelöscht. Die Installation kann noch für weitere 30 Tage verwendet werden und wird anschließend deaktiviert.



ACHTUNG: Dieser Schritt kann nicht mehr rückgängig gemacht werden!

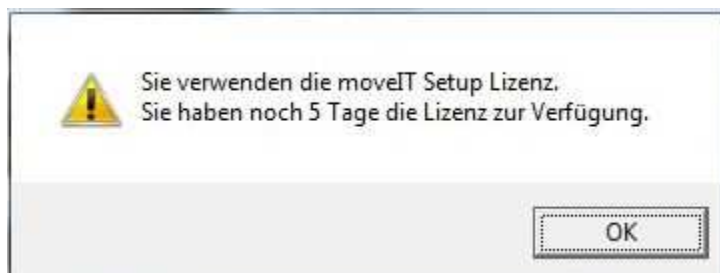
- Haben Sie die obige Meldung mit **[Ja]** bestätigt, erhalten Sie nun einen Deaktivierungs-Code. Diesen benötigen Sie, um einen neuen Softwareschutz (für einen neuen Server) anzufordern. Schreiben Sie sich diesen bitte auf oder senden Sie uns die erzeugte Datei (wird im Installationsverzeichnis gespeichert – siehe Pfad in der Meldung) per E-Mail (gemeinsam mit der Hardwaresignatur, siehe Schritt 2). **Ohne diesen Deaktivierungs-Code kann kein neuer Softwareschutz ausgestellt werden.**



2. Hardwaresignatur erstellen (am neuen Server durchführen)

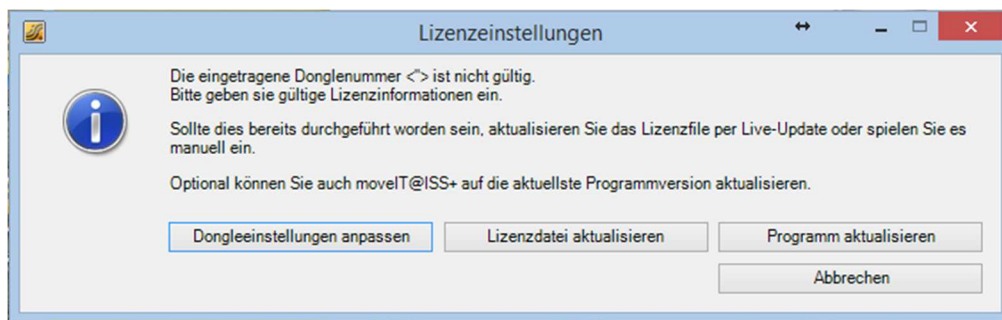
Führen Sie eine Neuinstallation durch (siehe Anleitung „Neuinstallation zentrale Netzwerkversion“). Sollte eine Übernahme der alten Datenbank in Ihre neue moveIT@ISS+ Netzwerkinstallation gewünscht sein, so führen Sie dies bitte nun durch (siehe Anleitung „Übernahme der Datenbank (Lokal, Netz) in eine Netzwerkversion“, entfällt bei Neuinstallation bzw. Umstellung von Dongle auf Software-Schutz Server).

In den ersten 5 Tagen nach der Neuinstallation steht Ihnen eine moveIT Setup Lizenz zur Verfügung, damit Sie sofort nach der Installation das Programm starten können. Dennoch sollte so schnell wie möglich Ihre Lizenz aktiviert werden, indem Sie den Softwareschutz anfordern.



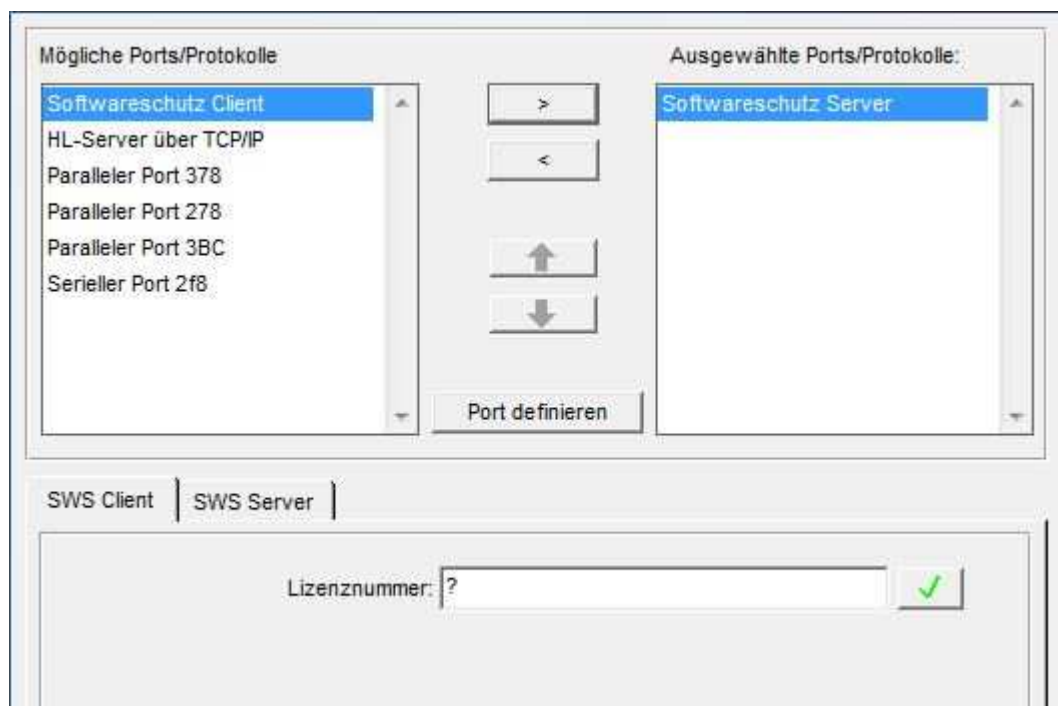
Damit Sie den Softwareschutz anfordern können, öffnen Sie über **[Datei] [ISS Tools] [Programme] [Dongle Einstellungen]** das Fenster „**Dongle Einstellungen**“.

Wenn Sie allerdings den Softwareschutz noch nicht aktiviert haben, bis die Setup Lizenz abläuft, öffnet sich beim nächsten Programmstart von moveIT@ISS+ folgende Meldung, welche Sie mit **[Dongleinstellungen anpassen]** bestätigen müssen, um in die „**Dongle Einstellungen**“ zu gelangen.



In der sich nun öffnenden Maske wählen Sie die Lasche **[SWS Server]**.

Tragen Sie hier Ihre moveIT@ISS+ Lizenznummer (zu finden im Vertrag, den Sie von uns zugesandt bekommen haben) oder die Donglenummer Ihres alten Rechners (falls bekannt) ein.



Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem Button .

Anschließend klicken Sie auf den Button .


Senden Sie nun eine E-Mail an sales@moveit.at, in die Sie Lizenznummer und Hardwaresignatur (aus der Zwischenablage) im Text einfügen (STRG+V oder [Bearbeiten] [Einfügen]).

Bitte geben Sie uns außerdem den Deaktivierungs-Code aus Schritt 1 bekannt. Dies entfällt bei einer neuen Lizenz bzw. Umstellung von Dongle auf Softwareschutz.


Sie erhalten dann binnen 24 Stunden (an Werktagen) von uns per E-Mail Ihre neue Donglenummer und den Registrierungscode.

3. Donglenummer und Registrierungscode einfügen

Sobald Sie Ihre Donglenummer und Ihren Registrierungscode erhalten haben, starten Sie Ihre moveIT@ISS+ Anwendung erneut als Administrator und wechseln Sie in die Dongleverwaltung indem Sie die Meldung wie zu Beginn mit **[Ja]** bestätigen.

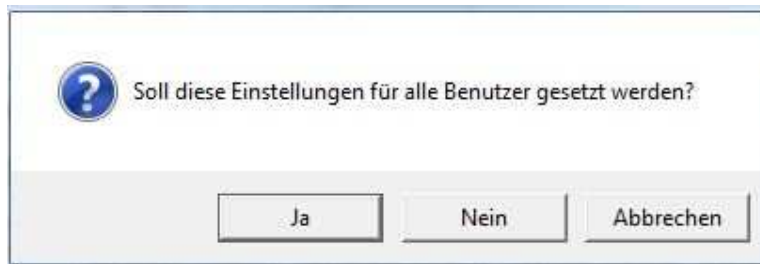
Mit  bestätigen Sie hier erneut die Lizenznummer (**diese bitte keinesfalls ändern!**) und tragen Sie nun die Donglenummer und den Registrierungscode ein. Am besten in der E-Mail markieren, in die Zwischenablage durch STRG+C kopieren und mit STRG+V einfügen).

Donglenummer und Registrierungscode müssen 1:1 (Groß-/Kleinschreibung beachten!) eingefügt werden! Achten Sie außerdem darauf, dass keine Leerzeichen mit kopiert wurden.

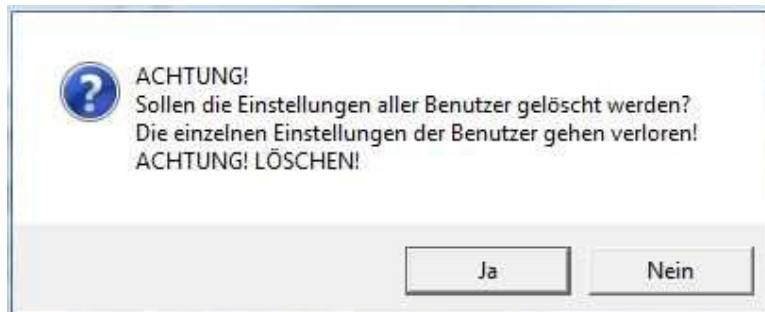
In der Spalte „Ausgewählte Ports/Protokolle“ muss „Softwareschutz Server“ ausgewählt sein, damit beim Starten des Programms auch nach diesem gesucht wird. Mit dem Button  können Sie überprüfen, ob Ihre Einstellungen korrekt durchgeführt wurden.

Ist dies gemacht, speichern Sie Ihre Einstellungen bitte mit dem Button **[Speichern]**.

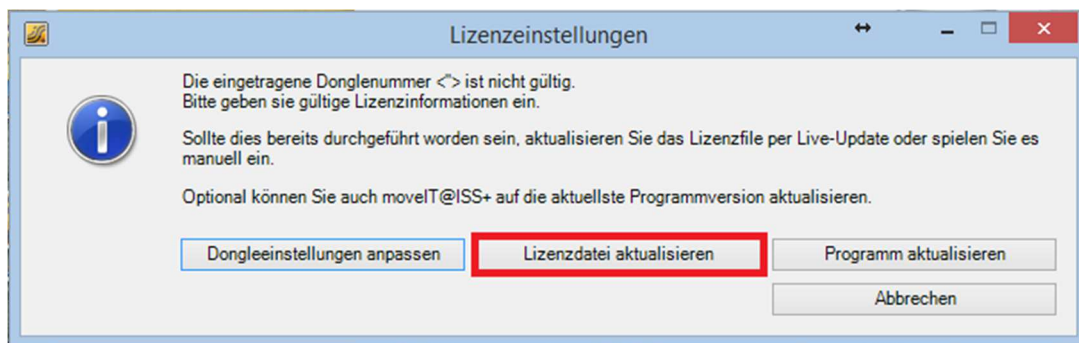
In der darauffolgenden Meldung können Sie festlegen, ob die von Ihnen getätigten Einstellungen **für alle Benutzer** gesetzt werden sollen.



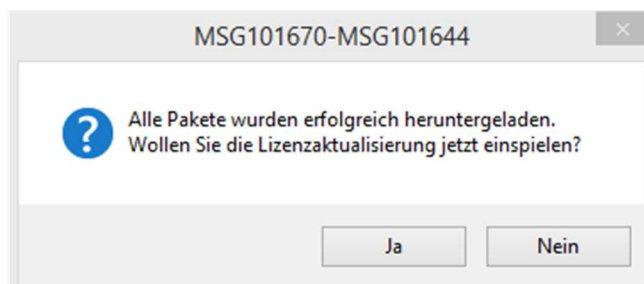
Es erscheint die Meldung, dass dieser Vorgang die von den Benutzern selbst getätigten Einstellungen überschreibt. Wenn Sie fortfahren wollen, bestätigen Sie bitte mit **[Ja]**.



Nach bestätigen der Meldungen kommen Sie zurück zu den Lizenzeinstellungen. Zur Freischaltung der Lizenz klicken Sie auf **Lizenzdatei aktualisieren**.



Sobald die Lizenzdatei vom moveIT Server heruntergeladen wurde erhalten Sie die Nachricht:



Klicken Sie auf **Ja** um die aktuelle Lizenzdatei einzuspielen. Sollte aus einem Grund diese Funktion bei Ihnen nicht möglich sein, laden Sie bitte das Lizenzfile von unserer Homepage www.moveit.at im Download Center unter West European/Programm Downloads/Lizenzfile und Tools herunter. (ACHTUNG: Dazu müssen Sie auf unserer Homepage registriert und angemeldet sein!).Danach schließen Sie bitte das Programm und starten Sie durch Doppelklick auf die Datei „**InstallLicence.exe**“ die Installation.

Wählen Sie im folgenden Fenster die gewünschte **Installationssprache** aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **[OK]**.




Im nun folgenden Fenster „**Willkommen**“ erhalten Sie Informationen zur Installation.



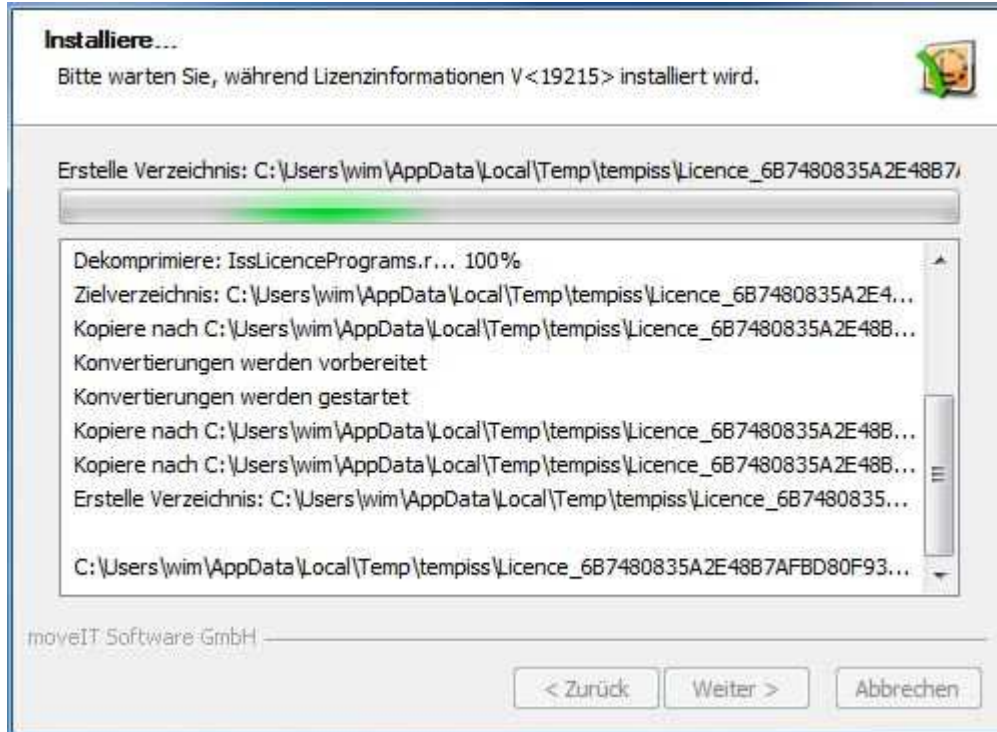
Klicken Sie auf den Button **[Weiter]**, um die Installation fortzusetzen.

Im folgenden Fenster „**Aktualisierung der Lizenzinformationen**“ geben Sie bitte den Pfad zu Ihrer ISS.exe an.



Um fortzufahren klicken Sie auf **[Installieren]**.

Im Fenster „**Installiere**“ können Sie den Fortschritt Ihrer Installation beobachten.



Im folgenden Fenster klicken Sie bitte auf **[Fertig stellen]**, um Ihre Installation abzuschließen.



Beim ersten Start (nur Neuinstallation) von moveIT@ISS+ kommt folgende Meldung:

The screenshot shows a dialog box with two input fields. The first is labeled "Name:" and contains the text "FIRMENNAME". The second is labeled "Eigner:" and contains the text "1". To the right of the "Name:" field is an "OK" button, and to the right of the "Eigner:" field is an "Abbrechen" button.

Tragen Sie bei „Name“ Ihren Firmennamen ein, bei „Eigner“ muss „1“ stehen und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Nun können Sie Ihre benötigten Stammdaten und alle verfügbaren Updates einspielen.

**INFO:**

Ändern sich Servername, Port zur Datenbank oder ein Pfad, wird der Software-Schutz Server ungültig und muss neu erstellt werden!
